



ARTENVIELFALT

Was ist Artenvielfalt?



- a.) Überlege, welche Begriffe dir zu dem Begriff **ARTENVIELFALT** einfallen und notiere diese im ersten Textfeld.
- b.) Finde eine Erklärung im Wörterbuch für **ARTENVIELFALT** und notiere diese im zweiten Textfeld.

a.) MÖGLICHE BEGRIFFE ZU ARTENVIELFALT:

Artenreichtum, Biodiversität, verschiedene Gruppen in einem Gebiet, Landwirtschaft, Vielfalt im Wasser

b.) MÖGLICHE ERKLÄRUNG FÜR ARTENVIELFALT:

Artenvielfalt – auch Artendiversität genannt – bezeichnet in der Biologie die Anzahl biologischer Arten innerhalb eines bestimmten Lebensraumes oder eines geographisch begrenzten Gebietes.

c.) ERKLÄRUNG FÜR ARTENVIELFALT IN EIGENEN WORTEN:



GALERIE DER ARTENVIELFALT

Geht in Kleingruppen zusammen. Jede Gruppe zieht ein Kärtchen bei der Lehrperson.

Recherchiert nun zu eurer Tier- oder Pflanzengruppe möglichst viele verschiedene Arten.

Notiert die Namen der Arten im unteren Textfeld. Versucht, folgende Fragen zu beantworten:

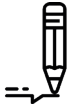
- Was ändert sich, wenn es dieses Lebewesen plötzlich nicht mehr gibt?
- Wer oder was wäre vom Verschwinden dieses Lebewesens betroffen?

Gruppe: Gestaltet nun ein Plakat mit euren verschiedenen Arten und schreibt in Stichworten die Antworten auf die zwei Frage auf das Plakat.

Jede Gruppe präsentiert nun zwei Artnamen und stellt die Antworten auf die Fragen vor.

ARTEN:





LÜCKENTEXT

Lies den Text und trage die passenden Begriffe in die Lücken ein.
Verwende dazu folgende Begriffe:

FLÄCHE

GARTEN

MILLION

INSTABILER

MENSCHEN

WILDEN

GLEICHGEWICHT

NUTZTIERE

Eine Million Tier- und Pflanzenarten sind laut UNO („United Nations Organization“/Vereinte Nationen) vom Aussterben bedroht. „Vom Aussterben bedroht“ bedeutet, dass nur mehr sehr wenige Lebewesen einer bestimmten Tier- oder Pflanzenart auf der Welt leben. Wir Menschen spielen dabei eine entscheidende Rolle. Der Hauptgrund für den Rückgang der Artenvielfalt ist der Verlust von Lebensraum. Auf der Erde steigt die Anzahl an Menschen und wir brauchen daher immer mehr Fläche. Dadurch wird die Natur immer weiter zurückgedrängt.

Das Gewicht, das die 7,6 Milliarden Menschen auf die Waage bringen, ist um ein Vielfaches höher als jenes aller wilden Landsäugetiere zusammen. Alle Nutztiere des Menschen zusammen wiegen mehr als alle Menschen. Heimliche Herrscher auf der Erde sind aber nach wie vor die Insekten. Alle Ameisen zusammengerechnet wiegen etwa gleich viel wie alle Menschen.

Verschwinden Arten, wird das Netz der Natur dünnmaschiger und die Ökosysteme instabiler. Schädlinge können sich so leichter vermehren. Zusammen mit Wetterextremen und Naturkatastrophen können sie Ökosysteme aus dem Gleichgewicht bringen.

Um der Natur zu helfen und die Artenvielfalt zu fördern, gibt es verschiedene Möglichkeiten. Auch du kannst einen Beitrag dazu leisten. Eine „wilde Ecke“ im eigenen Garten oder im Schulhof/-garten kann ein Zuhause für viele Tiere und Pflanzen sein.

